

Sitzung	Gemeinderat	03.06.2014	nichtöffentlich vorberatend
	Gemeinderat	15.07.2014	öffentlich Beschlussfassung

Amt/Sachgeb.:	Hauptamt	Vorlagen Nr.:	2014/0057	TOP
Verfasser:	Herr Launer	AZ:	022.31; 022.32;	
Datum:	22.05.2014		464.11 110	
			ML/Ke	
HH-Auswirkung	überplanmäßig	außerplanmäßig	NachtragsHH notwendig	
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Neuer Jugendtreff - Umnutzung Schulpavillon BZW-Realschule

B E S C H L U S S V O R S C H L A G :

Der Jugendtreff wird zum Schuljahr 2015/2016 in den bisherigen Realschulpavillon verlegt. Der vorgelegten Planung wird zugestimmt und die Verwaltung beauftragt die Maßnahmen durchzuführen.

Johannes Züfle
Bürgermeister

Anlage(n): Plan, Kostenschätzung

A Vorgang

GR 12.11.2013 Nutzung des künftigen schulischen Raumpotenziales im Rahmen der Ganztagsbetreuung.

B Sach- und Rechtslage

Im Strategischen Entwicklungskonzept der Stadt Weilheim 2020 ist als Leitprojekt 8 die Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendtreffs als künftiges Ziel formuliert. Derzeit ist der Jugendtreff im Untergeschoss der Limburghalle in einer Einraum-Lösung untergebracht in welcher lediglich ein kleinerer Bereich durch eine Faltwand abgetrennt werden kann. Ergänzt wird diese räumliche Situation durch ein separates Büro.

Aus diesem Grunde können praktisch keine Angebote an verschiedene Nutzergruppen zeitgleich oder überschneidend unterbreitet werden. Somit kann der Jugendtreff sein Angebot weder ehrenamtlich noch selbst organisiert erweitern, weil es an einer räumlichen Perspektive für die offene Jugendarbeit in der Stadt fehlt. Im Rahmen der Überlegungen zum Einbau einer Mensa und von Ganztagesräumen innerhalb des Schulgebäudes am Bildungszentrum Wühle wurden die räumlichen Potenziale ermittelt, die sich durch sinkende Schülerzahlen aufgrund der Demografieentwicklung ergeben. Demnach entsteht trotz Umbau und Wegfall weiterer Klassenzimmer durch die Ganztagsräume insgesamt weiteres Potenzial an freien Räumen durch das Auslaufen der Grundschule und der Ausbildung einer regelmäßigen Drei-Vierzügigkeit der Realschule bzw. Einzügigkeit der Werkrealschule. Dadurch ist es möglich den bisherigen Realschulpavillon aus der Schulnutzung herauszunehmen und dem Jugendtreff als neues Domizil zu überlassen.

Im Rahmen einer Besichtigung des Realschulpavillons von Seiten der Verwaltung mit dem Vorstand des Kreisjugendrings Herrn Rieck und den beiden hauptamtlichen Vertreterinnen des Jugendtreffs Frau Schmidt und Frau Demming wurde festgestellt, dass sich dieser nach kleineren Umbaumaßnahmen sehr gut für die Jugendtreffnutzung eignen würde. Insgesamt könnten dadurch 3 Räume inklusive Flur zur Nutzung angeboten werden und es kann ein großräumiges Büro mit Nebenräumen zur Verfügung stehen. In diesem Zuge wurden vom Jugendtreff mögliche Nutzungen der Räume und Ideen entwickelt, welche maßstabsgerecht im in der Anlage beigefügten Plan ersichtlich sind.

In der Sitzung des Jugendtreffbeirats vom 24.03.2014 wurden diese Ideen vorgestellt und grundsätzlich für gut befunden. In der Zwischenzeit wurde eine Kostenschätzung erstellt. Die Gesamtkosten der Umnutzung des Schulpavillons zum Jugendtreff belaufen sich auf 82.410 € (Details siehe Anlage).

C Finanzielle Auswirkungen

Aufnahme der Kosten in den Haushaltsplan für 2015.